



Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Damon oder Die wahre Freundschaft [u.a.]

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1882?]

5. Auftritt. Chrysander. Damis. Valer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64841)

nur einer nachreden, der so dumm ist als du, mein Sohn. Nimm mir es nicht übel, daß ich mit der Sprache herausricke. Du bist so ein eingemachter Narre, so ein Stockfisch — — nimm mir's nicht übel, mein Sohn — — so ein überstudierter Pickelhering — — aber nimm mir's nicht übel — —

Damis (beiseite). Bald sollte ich glauben, daß sein erster Handel mit eingesalznen Fischen gewesen sei. — — Schon gut, Herr Vater; von Julianens Tugend will ich nichts sagen; die Tugend ist oft eine Art von Dummheit. Aber was ihren Verstand anbelangt, von dem werden Sie mir erlauben, daß ich ihn noch immer in Zweifel ziehe. Ich bin nun schon eine ziemliche Zeit wieder hier; ich habe mir auch manchmal die Mühe genommen, ein paar Worte mit ihr zu sprechen: hat sie aber wohl jemals an meine Gelehrsamkeit gedacht? Ich mag nicht gelobt sein, so eitel bin ich nicht; nur muß man den Leuten ihr Recht widerfahren lassen — —

5. Auftritt.

Chrysanter. Damis. Valer.

Chrysanter. Gut, gut, Herr Valer, Sie kommen gleich zur rechten Stunde.

Damis. Was will der unerträgliche Mensch wieder?

Valer. Ich komme, Abschied von Ihnen beiden zu nehmen — —

Chrysanter. Abschied? so zeitig? warum denn?

Valer. Ich glaube nicht, daß Sie im Ernste fragen.

Chrysanter. Gott weiß es, Herr Valer; in dem allerernstlichsten Ernste. Ich lasse Sie wahrhaftig nicht.

Valer. Um mich noch empfindlicher zu martern? Sie wissen, wie lieb mir die Person allezeit gewesen ist, die Sie mir heute entreißen. Doch das Unglück wäre klein, wenn es mich nur allein träfe. Sie wollen noch dazu diese geliebte Person mit einem verbinden, der sie ebenso sehr haßt, als ich sie verehere? Meine ganze Seele ist voller Verzweiflung, und von nun an werde ich, weder hier, noch irgendwo in der Welt wieder ruhig werden. Ich gehe, um mich — —

Chrysanter. Nicht gehen, Herr Valer, nicht gehen! Dem Uebel ist vielleicht noch abzuhelpfen.

Valer. Abzuhelpfen? Sie beschimpfen mich, wenn Sie

glauben, daß ich jemals diesen Streich überwinden werde. Er würde für ein minder zärtliches Herz, als das meinige ist, tödlich sein.

Damis. Was für ein Gewäsche! (Setzt sich an seinen Tisch.)

Valer. Wie glücklich sind Sie, Damis! Lernen Sie wenigstens Ihr Glück erkennen; es ist der geringste Dank, den Sie dem Himmel schuldig sind. Juliane wird die Ihrige —

Chrysander. Ei, wer sagt denn das? Sie soll noch zeitig genug die Ihrige werden, Herr Valer, nur Geduld!

Valer. Halten Sie inne mit Ihren kalten Verspottungen —

Chrysander. Verspottungen? Sie müssen mich schlecht kennen. Was ich sage, das sag' ich. Ich habe die Sache nun besser überlegt; ich sehe, Juliane schickt sich für meinen Sohn nicht, und er sich noch viel weniger für Julianen. Sie lieben sie; Sie haben längst bei mir um sie angehalten; wer am ersten kommt, der muß am ersten mahlen. Ich habe eben mit meinem Sohne davon geredt — Sie kennen ihn ja —

Valer. Himmel, was hör' ich? Ist es möglich? Welche glückliche Veränderung! Erlauben Sie, daß ich Sie tausendmal umfange. Soll ich also doch noch glücklich sein? O Chrysander! o Damis!

Chrysander. Reden Sie mit ihm und setzen Sie ihm den Kopf ein wenig zurechte. Ich will zu Julianen gehen und ihr meinen veränderten Entschluß hinterbringen. Sie wird mir es doch nicht übel nehmen?

Valer. Uebel? Sie werden ihr das Leben wiedergeben, so wie Sie es mir wiedergegeben haben.

Chrysander. Ei, kann ich das? (Geht ab.)

6. Auftritt.

Damis. Valer. Anton.

Valer. Und in welchem Tone soll ich nun mit Ihnen reden, liebster Freund? Das erneuerte Versprechen Ihres Vaters berechtigte mich, Sie ganz und gar zu übergehen. Ich habe gewonnen, sobald Chrysander Julianen zu zwingen aufhört. Doch wie angenehm soll es mir sein, wann ich ihren Besitz zum Teil auch Ihnen werde verdanken können.

Damis. Anton!

Anton (kömmt). Was soll der? Ist Ihnen die Post wieder eingefallen?